

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 17 (1967)
Heft: 2

Artikel: Importierte Bockkäfer
Autor: Allenspach, V.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1042776>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- | | | | |
|-----|------------------|------|---|
| 7) | PAULIAN, R. | 1959 | Faune de France/Scarabéides, Vol.36. |
| 8) | REDTENBACHER, L. | 1874 | Fauna Austriaca. |
| 9) | REITTER, E. | 1909 | Fauna Germanica, II. Band. |
| 10) | SCHAUFUSS, C. | 1916 | Calwers Käferbuch, II. Band. |
| 11) | STIERLIN, G. | 1900 | Coleoptera Helvetiae, I. Teil. |
| 12) | WINKLER, A. | 1929 | Catalogus Coleopterorum regionis palaearcticae, Pars 9. |

Adresse des Verfassers: Dr. V. Allenspach
 Unterer Baumgarten 3
8820 Wädenswil

IMPORTIERTE BOCKKAEFER

Dr. V. Allenspach

Der Verfasser verdankt Herrn Dr. W. SAUTER zwei Bockkäfer aus der Sammlung des Entomologischen Instituts der Eidg. Technischen Hochschule Zürich, die mit Pflanzen und Holz in die Schweiz eingeführt worden sind. Ihre Bestimmung erfolgte in freundlicher Weise durch Herrn Dr. K.W. HARDE in Stuttgart.

1. Moneilema armatum Lac. schlüpfte aus Kakteen, die von der Firma "Kaktimex" in Fislisbach AG aus Mexico importiert worden waren. Ein ebenfalls lebendes Exemplar erhielt H. HUGENTOBLER, St.Gallen, am 20.VIII.64 aus einer Gärtnerei in Affeltrangen TG, die sich auch mit der Einfuhr von Kakteen befasst. Die Art ist in Mexico, Texas und Colorado USA beheimatet, im Habitus unsern Erdböcken (Dorcadion) sehr ähnlich und ihnen nächstverwandt. Mit ihrem weiteren Erscheinen ist zu rechnen, da überseeische Kakteen nun einmal zu den zeitgemässen Modepflanzen gehören.

2. Ancylonotus tribulus F. (Fig.1 + 2) wurde 1946 lebend unter der Rinde von Samba-Holz von der Elfenbeinküste nach Zürich importiert. Diese wenig bekannte Art ist von Westafrika (Senegal, Elfenbeinküste) über den Kongo bis nach Ost-Afrika (Tanzania) verbreitet. Ihre Wirtspflanze dürfte Triplochiton scleroxylon K.Schum., der afrikanische Ahorn sein, der in Westafrika-Liberia bis Kamerun vorkommt; der Stamm wird als Fournier-, Maschinen-, Einrahmungs- und Papierholz verwendet.

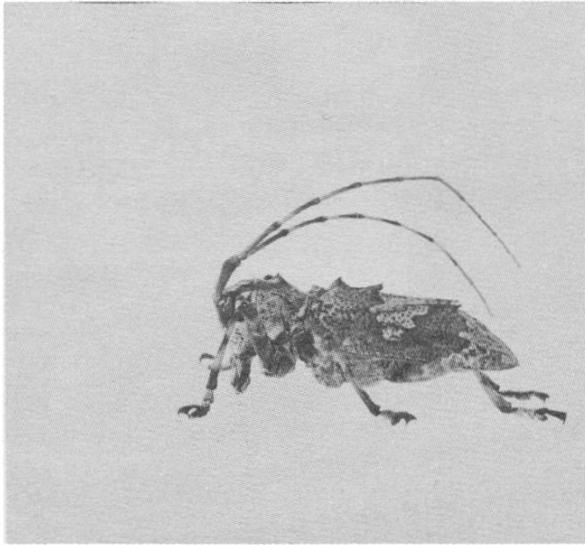


Fig. 1

Ancyronotus tribulus F.

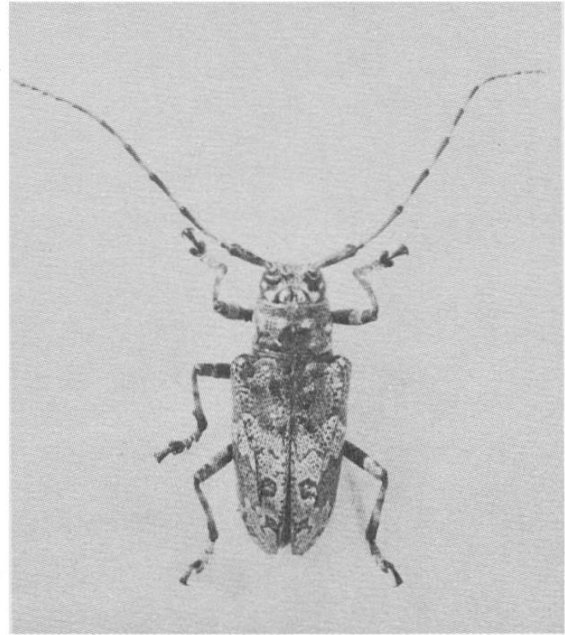


Fig. 2

Ancyronotus tribulus F.

3. Pogonocherus Perroudi Muls. Der 1965 verstorbene Zürcher Entomophile H. BOPP beschäftigte sich, als Stiller im Lande, neben dem Sammeln von Schmetterlingen und Präparieren von Raupen, auch mit der Herstellung von Biologien verschiedener Insekten. Er hinterliess u.a. einen Pogonocherus Perroudi Muls., der nach dem Fundzettel am 9.X.58 aus dem weichen Holz (Pappel ?) eines Fruchtegitters geschlüpft war. Die Art gehört nicht zur schweizerischen Fauna, ist in Südwesteuropa, im Mittelmeergebiet (Dalmatien, Südtirol), Südfrankreich und Nordafrika verbreitet und entwickelt sich offenbar, wie einige ihrer heimischen Verwandten, in den Aesten und Stämmen weicher Laubhölzer.

Die drei vorstehend genannten Fremdlinge gehören der Unterfamilie Lamiinae der Cerambyciden an.

Adresse des Verfassers: Dr. V. Allenspach
Unterer Baumgarten 3
8820 Wädenswil